

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 2038

Interpellation Astrid Estermann, Fraktion Alternative-CSP, betreffend Engagement der PR-Agentur Nestro AG für die Abstimmungsbroschüre der Stadt Zug

Antwort des Stadtrats vom 11. August 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 6. Juli 2009 hat Astrid Estermann, Fraktion Alternative-CSP, die Interpellation „Engagement der PR Agentur Nestro AG für die Abstimmungsbroschüre der Stadt Zug“ eingereicht. Sie stellt darin dem Stadtrat eine Reihe von Fragen. Wortlaut und Begründung des Vorstosses sind aus dem vollständigen Interpellationstext im Anhang ersichtlich.

Frage 1

Ist es richtig, dass die Nestro AG im Besitz der Familie des Stadtrats Ulrich Straub ist und die Firma in einem Gebäude von Ulrich Straub tätig ist?

Antwort

Die Nestro AG ist im Mitbesitz der Familie Straub. Geschäftsleitender Partner und Teilhaber der Nestro AG ist Dieter Müller. Die Nestro AG ist Mieterin in der Liegenschaft Lüssiweg 43. Diese Liegenschaft steht im Eigentum der Nesinco Immobilien AG, an welcher die Familie Straub beteiligt ist.

Frage 2

Wann wurde die Zeichnungsberechtigung von Ulrich Straub auf seinen Bruder Rudolf Erwin Straub übertragen?

Antwort

Wie dem Handelsregister des Kantons Zug entnommen werden kann, ist Ulrich Straub am 16. Mai 2006, d.h. rund ein halbes Jahr vor der Wahl in den Zuger Stadtrat, aus dem Verwaltungsrat der Nestro AG zurück getreten.

Frage 3

Seit wann werden die Abstimmungsbroschüren der Stadt Zug von der Nestro AG verfasst?

Antwort

Bereits 1989 wurde Dieter Müller, damals noch bei der Dr. Dieter Jäggi Partner AG in Zürich tätig, vom damaligen Stadtschreiber Albert Müller erstmals mit Inhaltskonzept, Redaktion und Gestaltung einer Abstimmungsbroschüre der Stadt Zug (Seeufergestaltung) beauftragt. Ein Jahr später wurde Dieter Müller auch mit der Neukonzeption der Abstimmungsbroschüren beauftragt. Seither wurde Dieter Müller immer wieder mit der Umsetzung von Abstimmungsbroschüren beauftragt, wobei er erst seit 1994 als geschäftsleitender Partner bei der Nestro AG tätig ist. Damit wird deutlich, dass die Aufträge der Stadt Zug im Zusammenhang mit den Kompetenzen von Dieter Müller stehen und nicht mit Firmen, in denen er tätig war und ist.

Frage 4

Vergab die Stadt Zug in den letzten Jahren weitere Mediaufträge an die Nestro AG?

Antwort

Ja. Die Stadtkanzlei erteilte der Nestro AG verschiedentlich den Auftrag für die Umsetzung von Abstimmungsbroschüren. Darüber hinaus hat auch das Baudepartement in einzelnen Fällen Arbeiten (Layout von Juryberichten etc.) an die Nestro AG vergeben. Die Nestro AG war zudem unter anderem auch mit der Kommunikation des Entwicklungsprozesses im Zusammenhang mit dem neuen Eisstadion beauftragt.

Frage 5

Erachtet es der Stadtrat nicht als stossend, wenn Mediaufträge der Stadt Zug an eine Firma vergeben werden, welche im Besitz oder Mitbesitz eines Stadtrates ist?

Antwort

Die Aufträge wurden, wie dargelegt, seit 1989 durch die Stadtkanzlei an Dieter Müller erteilt, dies unabhängig davon, bei welcher Firma Dieter Müller jeweils tätig war. Daran hat sich mit dem Eintritt von Ulrich Straub in den Stadtrat nichts geändert.

Frage 6

Ist der Stadtrat bereit, die Vergabe der Abstimmungsbroschüre oder weiterer Mediaufträge in Zukunft nicht mehr an die Nestro AG zu vergeben?

Antwort

Die Zusammenarbeit mit Dieter Müller hat sich sehr bewährt und wird deshalb weitergeführt.

Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- die Antwort des Stadtrats zur Kenntnis zu nehmen.

Zug, 11. August 2009

Dolfi Müller, Stadtpräsident

Arthur Cantieni, Stadtschreiber

Beilage:

- Interpellation Astrid Estermann, Fraktion Alternative-CSP, vom 6. Juli 2009 betreffend Engagement der PR Agentur Nestro AG für die Abstimmungsbroschüre der Stadt Zug

Die Vorlage wurde vom Präsidialdepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Arthur Cantieni, Stadtschreiber, unter Tel. 041 728 21 02.